



Universität
Basel

Departement
Gesellschaftswissenschaften



Politikwissenschaft

Bachelor, Master und Doktorat



Aktuell und vielseitig: Politik verstehen und analysieren – Politikwissenschaft studieren in Basel

Das Studienfach

Politische Entscheidungen gestalten das gesellschaftliche Zusammenleben und haben weitreichende Konsequenzen für die Bereiche der Staatengemeinschaft, Wirtschaft und Kultur. Politikwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler untersuchen, wie diese Entscheidungen zustande kommen und wie sie die Gesellschaft beeinflussen. Sie fragen beispielsweise: Was sind die Unterschiede zwischen politischen Systemen und wie funktionieren diese in verschiedenen Weltregionen? Welche Parteien und sozialen Gruppen sind in Parlamenten und Regierungen vertreten und welche Interessen verfolgen sie? Warum wählt jemand eine bestimmte Partei? Jenseits des Nationalstaates beschäftigt sich das Teilgebiet der Internationalen Beziehungen mit Verhandlungen und Entscheidungsprozessen im Rahmen internationaler Institutionen und der Europäischen Union sowie mit inner- und zwischenstaatlichen Konflikten und der Friedensförderung.

Bachelorstudium

Das Bachelorstudium in Basel zeichnet sich aus durch einen starken Fokus auf Internationale Beziehungen, den Vergleich politischer Systeme und auf politische Theorien. Die Studierenden analysieren verschiedene Regierungssysteme, politische Institutionen sowie Konflikt- und Kooperationsformen politischer Akteure in unterschiedlichen Weltregionen. Thematische Schwerpunkte sind Demokratie, politische Repräsentation, politisches Verhal-

ten, Friedens- und Konfliktforschung sowie neuere politische Entwicklungen wie Digitalisierung und Polarisierung. Parallel dazu werden Kompetenzen in wissenschaftlichen Forschungsmethoden, Datenerhebungs- und Analysetechniken erworben.

Master «Inequality, Power, Conflict»

Im Masterstudium werden die im Bachelor erlernten Fähigkeiten vertieft, empirische Fragestellungen zu politischen Phänomenen selbstständig erarbeitet und mit geeigneten qualitativen sowie quantitativen Erhebungs- und Analysemethoden untersucht. Studierende können sich ihren eigenen inhaltlichen Schwerpunkt frei setzen. Der Lehrfokus liegt insbesondere auf aktuellen Herausforderungen wie Ungleichheit, Macht und Konflikten. Dabei stehen Friedens- und Konfliktforschung, Politische Soziologie und Vergleichende Politikwissenschaft im Zentrum. Sprache des Studienfachs ist Englisch.

Doktorat

Wer einen herausragenden Masterabschluss vorweisen kann und seine Berufung in der politikwissenschaftlichen Forschung sieht, findet im Fachbereich Politikwissenschaft optimale Rahmenbedingungen für einen Promotionsabschluss. Die Anstellung erfolgt über ein Forschungsprojekt oder direkt an einem Lehrstuhl und ist in ein strukturiertes Programm in Kooperation mit der «Graduate School of Social Sciences» (G3S) eingebunden.

Ist ein Studium der Politikwissenschaft das Richtige für mich?

Schwerpunkte in Lehre und Forschung



Fahnenhof vor dem Palais des Nations der Vereinten Nationen in Genf.

Wer Interesse an politischen Problemen hat, die Ursachen und Folgen politischer und gesellschaftlicher Probleme analysieren will und neugierig ist auf sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden, findet in der Politikwissenschaft in Basel hervorragende Studienbedingungen. Das Fach bietet ein empirisch-analytisch ausgerichtetes Studium mit interessanten Berufsperspektiven sowie ein sehr gutes Betreuungsverhältnis dank kleiner Kurse und persönlichem Kontakt zu den Lehrenden.

Differenzierter Einblick in politische Geschehnisse

Zurzeit wird am Fachbereich Politikwissenschaft über nationale und internationale politische Institutionen aus vergleichender und akteurzentrierter Perspektive geforscht. Kernthemen sind Frieden und Konflikt, parlamentarische Prozesse, politisches Verhalten und Repräsentation, Digitale Demokratie, Koalitionen, Karriereverläufe von Politikerinnen und Politikern, politische Polarisierung und Ungleichheit sowie die politischen Folgen globaler Um-

weltveränderungen infolge des Klimawandels. Dabei wird nach einem empirisch-sozialwissenschaftlichen Ansatz geforscht und die Fragestellungen der theoriegeleiteten Forschungsprojekte mit qualitativen und quantitativen Methoden untersucht.

Neben der umfassenden inhaltlichen und theoretischen Ausbildung betont die Lehre in Basel auch empirische Forschungsmethoden und die dazugehörige Statistik. Diese Ausbildung bietet durch ihren Praxisbezug einen klaren Mehrwert: Die Studierenden werden zu exzellenten Analytikerinnen und Analytikern, die ein weitreichendes und präzises Verständnis für politische und gesellschaftliche Zusammenhänge vorweisen können, um entsprechende Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten.

Berufsperspektiven

Ob als wissenschaftliche Mitarbeiterin, Berater, Analystin, PR-Officer, Projektmanagerin, Medienschaffender – ein Studium in Politikwissenschaft eröffnet vielfältige und spannende Tätigkeitsbereiche in internationalen Organisationen, in NGOs, in Forschungsgruppen von Firmen im Privatsektor (Banken, Versicherungen etc.), in politischen Parteien, in der öffentlichen Verwaltung, in Stiftungen, Verbänden oder im Bereich der politischen Bildung und der politischen Kommunikation. Grundsätzlich kommen alle Positionen in Frage, die selbstständiges, methodisches und analytisches Arbeiten voraussetzen. Wer eine akademische Karriere einschlagen möchte, kann sich nach dem Master für ein Doktorat bewerben.



Politische Institutionen und Repräsentation: Blick in den Nationalratssaal.

Unser Studienangebot

Besonderheiten, Aufbau und Soziales



Politische Partizipation: Stimmabgabe im Kanton Glarus als Ausdruck direkter demokratischer Teilhabe.

Politikwissenschaft wird an der Universität Basel sowohl im Bachelor als auch im Master kombiniert mit einem zweiten Fach studiert. Das vielfältige Verständnis von Theorien und Methoden in der Politikwissenschaft ermöglicht auf ideale Weise, das Studium interdisziplinär zu gestalten und lässt zahlreiche gewinnbringende Kombinationen mit anderen Studienfächern zu. Dabei kommen sowohl Fächer der Philosophisch-Historischen Fakultät (z.B. Geschichte oder Soziologie) als auch ausserfakultäre Studienfächer (z.B. Recht oder Wirtschaft)

in Frage. Der freie Wahlbereich ist einsetzbar zur Vertiefung der gewählten Studienfächer, um Einblicke in andere der von der Universität Basel angebotenen Fächer zu erhalten oder für den Erwerb und Ausbau von Sprachkompetenzen. Der Studienbeginn erfolgt jeweils zum Herbstsemester.

Die Module

Sowohl das Bachelor- als auch das Masterstudium der Politikwissenschaft sind in verschiedene Module gegliedert. Sie strukturieren die Inhalte und fassen die Kurse zusammen.

Bachelor

Im Bachelorstudium werden zunächst die wichtigsten inhaltlichen Kenntnisse im Modul «Grundlagen der Politikwissenschaft» vermittelt. Es beinhaltet Kurse zur Einführung in das politikwissenschaftliche Arbeiten und in die drei Kernbereiche der Politikwissenschaft: die Vergleichende Politikwissenschaft, die Internationalen Beziehungen und die Politische Theorie. Die grundlegenden Fähigkeiten in qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden erlernen die Studierenden im Modul «Methoden der Politikwissenschaft».

Im weiteren Verlauf kann das Studium individueller gestaltet werden. Die Studierenden können aus einer Vielzahl von Kursen wählen und eine inhaltliche sowie methodische Spezialisierung selbstständig setzen. Dies umfasst die Module «Vertiefung Vergleichende Politikwissenschaft», «Vertiefung Internationale Beziehungen» sowie die «Erweiterung Politikwissenschaft». Letzteres beinhaltet ausserdem eine Exkursion. Mit dem Modul «Erweiterung Gesellschaftswissenschaften» wird dem interdisziplinären Charakter der Sozialwissenschaften Rechnung getragen und das Studium mit verwandten Studienfächern komplementiert.

Master Inequality, Power, Conflict

Im Masterstudium erwerben Studierende vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Politische Soziologie, Vergleichende Regierungslehre und Internationale Beziehungen. Das Modul «Inequality, Power, Conflict» bietet die Möglichkeit, sich nach einem allgemeinen Einführungskurs eigene thematische Schwerpunkte zu setzen und dementsprechende Kurse zu belegen. Hierbei stehen forschungsorientiertes und angewandtes Arbeiten im Vordergrund. Im Modul «Research Methods in Poli-

tical Science» werden die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten für die wissenschaftliche Untersuchung einer Forschungsfrage gelehrt.

Fachbereich Politikwissenschaft

Das Studienfach Politikwissenschaft an der Universität Basel ist noch jung, eingeführt wurde es auf Stufe BA und MA im Jahre 2017. Promovieren konnte man in Politikwissenschaft bereits zuvor, weil in den späten 90er Jahren am damaligen Europa-Institut die erste Professur für Politikwissenschaft eingerichtet worden war.

Das Fach verzeichnete ein sehr rasches und starkes Wachstum und zählt heute bereits über 400 Studierende. Ergänzt wird das Studienangebot des Fachbereichs in den Gesellschaftswissenschaften durch den Masterstudiengang «Changing Societies», der im Herbstsemester 2018 startete.

Fachgruppe Politikwissenschaft

Der Vorstand der Fachgruppe Politikwissenschaft übt verschiedene Organisations- und Koordinationsaufgaben im Auftrag der Studierenden aus und vertritt deren Interessen und Anliegen gegenüber den Professorinnen und Professoren, der Fakultät und der Universität Basel. Die Fachgruppe dient als Diskussionsforum und lädt alle Studierenden dazu ein, Vorschläge zur Verbesserung des Unibetriebs, Meinungen und Wünsche einzubringen. Dazu organisiert der Vorstand jährlich eine Vollversammlung sowie Podiumsdiskussionen, Partys und diverse andere soziale Events.

Herausgeber: Fachbereich Politikwissenschaft der Universität Basel; **Stand:** 2026; **Auflage:** 200; **Redaktion:** Sophie Suda, Daniel Höhmann, Oliver Göhler; **Fotografien:** Unsplash.com; EDA, Präsenz Schweiz; Parlamentsdienste / Franca Pedrazzetti, CC BY-NC-ND 3.0 CH
© 2026, Universität Basel



Die Politikwissenschaft beschäftigt sich mit vielfältigen und äusserst aktuellen Themen.

Kontakt

Universität Basel
Fachbereich Politikwissenschaft
Departement Gesellschaftswissenschaften
Bernoullistrasse 14-16
4056 Basel
Schweiz

Professuren Politikwissenschaft

Prof. Dr. Stefanie Bailer
Prof. Dr. Laurent Goetschel
Prof. Dr. Viktoria Janesberger
Prof. Dr. Denise Traber

Sekretariat

Das Sekretariat ist die Anlaufstelle für die Anliegen der Studierenden, Dozierenden und Mitarbeitenden und gibt u.a. Auskünfte zum Aufbau des Studiums, zu Modulen, Prüfungsberechtigungen etc.

Öffnungszeiten

Die aktuellen Öffnungszeiten können der Website entnommen werden:
politikwissenschaft.philhist.unibas.ch

Nützliche Links

Informationen zum Studium

politikwissenschaft.philhist.unibas.ch

Social Media Fachbereich Politikwissenschaft

 [instagram.com/polisciunibas](https://www.instagram.com/polisciunibas)

 bsky.app/profile/polisciunibas.bsky.social

Fachgruppe

 [instagram.com/fg_powi](https://www.instagram.com/fg_powi)



**Educating
Talents**
since 1460.

Universität Basel
Petersplatz 1
Postfach
4001 Basel
Switzerland

www.unibas.ch